



Mensch und Maschine Software SE

Unternehmenspräsentation

Stand 16. Februar 2021 / Vorläufige Zahlen 2020



Geschäftsmodell

■ Führender Anbieter von CAD/CAM/CAE/PDM/BIM-Lösungen

- ◆ CAD/CAM/CAE = Computer Aided Design / Manufacturing / Engineering
PDM = Product Data Management / BIM = Building Information Management
- ◆ Gegründet 1984 - 37 Jahre am Markt // IPO 1997 - 24 Jahre börsennotiert

■ Wertschöpfung gleichmäßig aus zwei Segmenten

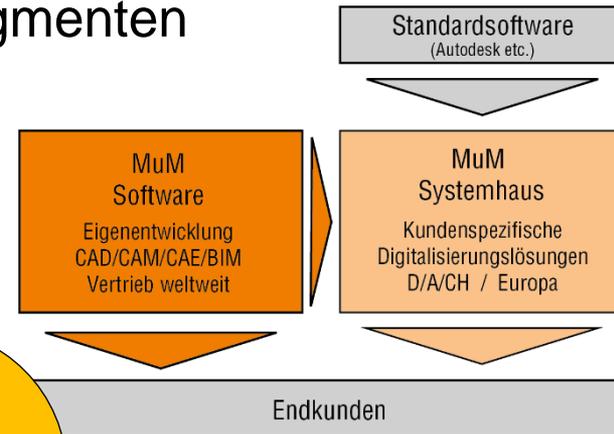
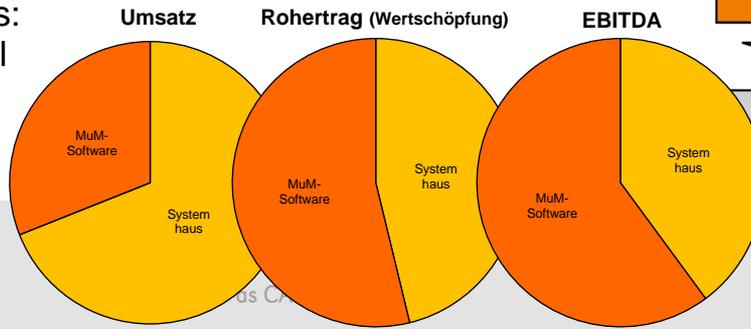
- ◆ **MuM-Software: Eigene Standardsoftware**
~65% CAD/CAM // ~35% BIM / Garten/Landschaftsbau / CAE
- ◆ **Systemhaus: Technische Digitalisierungslösungen**
Eigene Wertschöpfung: Kundenprojekte / Schulungen / Hotline etc.
Fremdsoftware (Autodesk etc.): Hebeleffekt auf MuM-Marktanteil

Stärke Systemhaus:

Umsatz/Marktanteil

Stärke Software:

Hochprofitabel



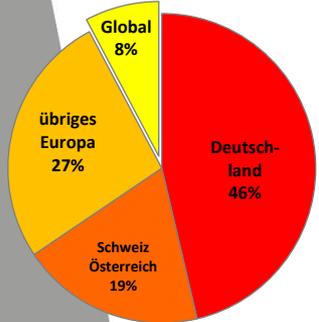
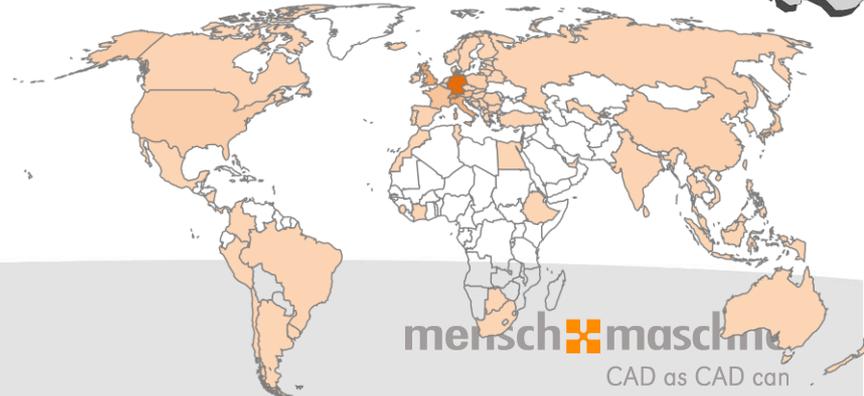
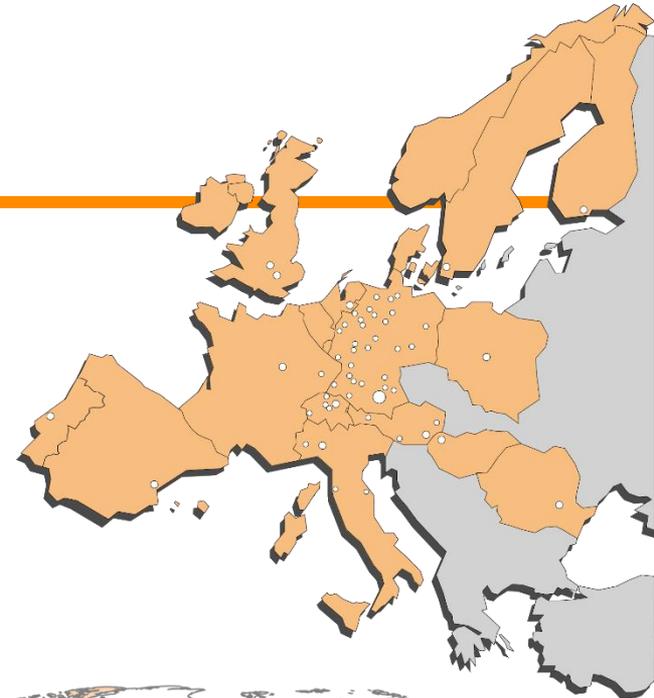
Geschäftsmodell

■ Geografische Umsatzaufteilung: (2020)

- ◆ Deutschland: EUR ~113 Mio / ~46%
- ◆ Schweiz/Österreich: EUR ~47 Mio / ~19%
- ◆ Übriges Europa: EUR ~65 Mio / ~27%
- ◆ Global: EUR ~19 Mio / ~8%
- ◆ Die MuM-eigene CAM- und BIM-Software wird in mehr als 70 Länder auf allen fünf Kontinenten verkauft
- ◆ Rund 75 Standorte in 22 Ländern (Europa, Asien und Amerika)

■ Mitarbeiter/innen:

- ◆ Brutto zum 31.12.2020: 1.030 (Vj 1.004)
- ◆ Vollzeitäquivalent 2020: 948 (Vj 946)
 - 484 / 51% (Vj 485 / 51%) MuM-Software
 - 464 / 49% (Vj 461 / 49%) Systemhaus



Geschäftsmodell

■ Breite Branchenverteilung:

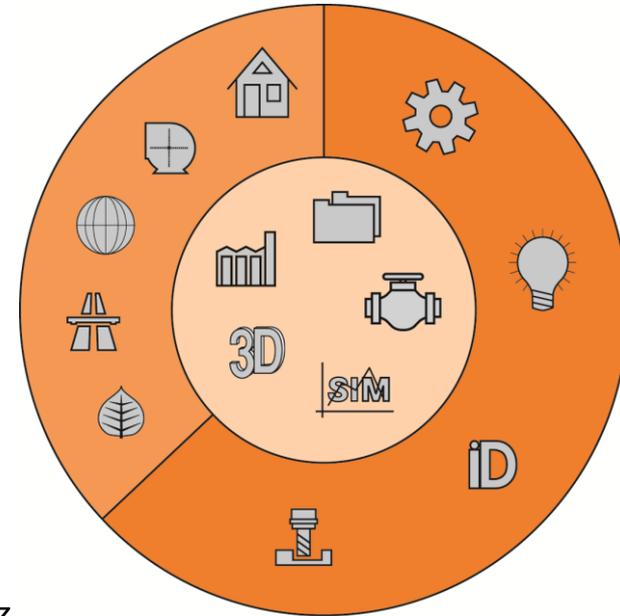
- ~2/3 Industrie: z.B. Maschinenbau, Formen-/Werkzeugbau, Fahrzeug-/Flugzeug-/Schiffsbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Hydraulik, Pneumatik, Industriedesign
- ~1/3 BIM: z.B. Architektur, Haustechnik, Ingenieurbau, Brücken-/Tunnelbau, Tiefbau, Infrastruktur, Liegenschaftsverwaltung, Garten-/Landschaftsbau
- Bereichsübergreifend: z.B. Digitale Fabrik, PDM/PLM, Simulation, Anlagenbau, Visualisierung/Animation

◆ Umfangreiche Installationsbasis:

>100.000 aktive Arbeitsplätze bei über 30.000 Kunden

◆ Weites Preis-/Leistungsspektrum:

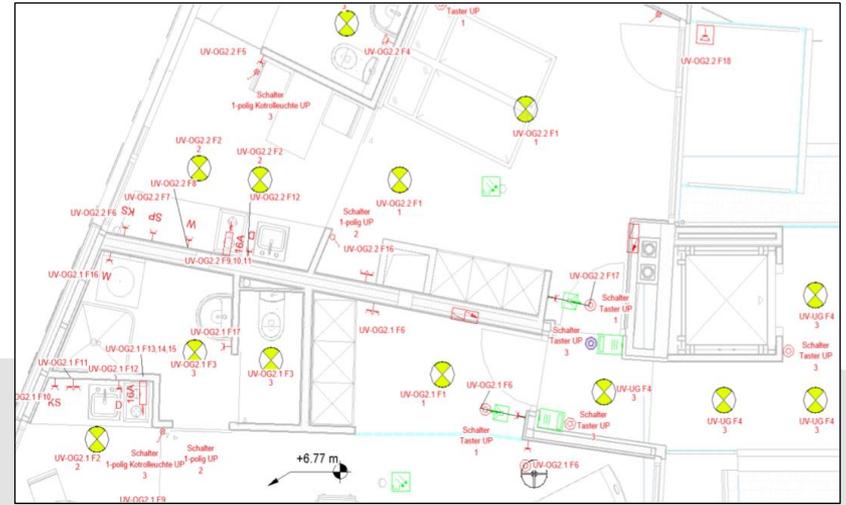
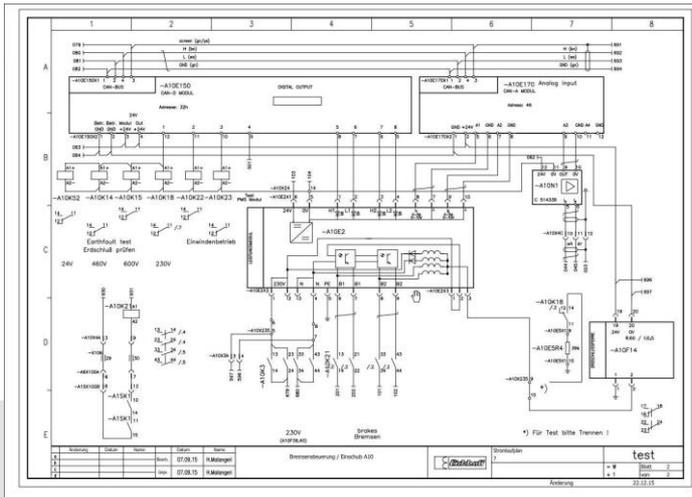
- Software von <1.000 Euro bis >100.000 Euro pro Arbeitsplatz
- Reines B2B-Geschäft, nur Firmenkunden, keine Consumer



CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

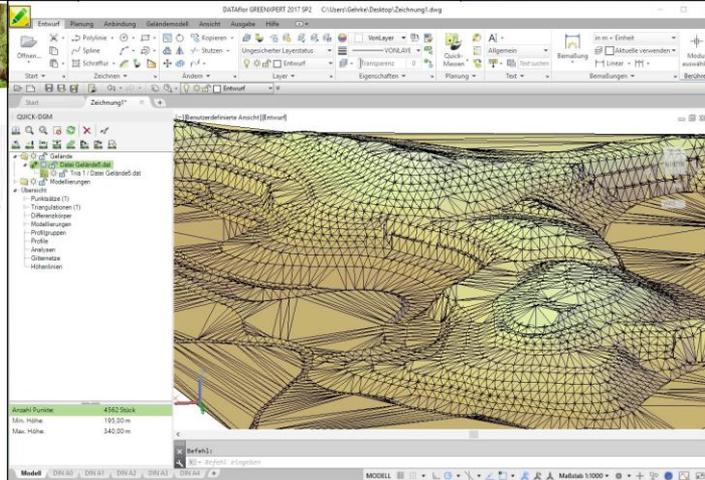
■ CAE – Computer Aided Engineering

- Bestand: ecscad – MuM-Produkt ab 1993, Ende 2008 an Autodesk verkauft – seit 2014 wieder rüchlizensiert und bis 2019 weiter gepflegt
- Neuentwicklung: eXs – voll Daten- und weitgehend Bedienungs-Kompatibel
 - Schnelle Datenbank, mehr Funktionalität, einfachere Bedienung, frei konfigurierbar
 - für Industrie-Gewerke Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Hydraulik, Pneumatik
 - sowie für Gebäudetechnik als Gewerk im Rahmen von BIM-Projekten
 - Für ecscad-Wartungsvertragskunden automatischer Lizenzübergang



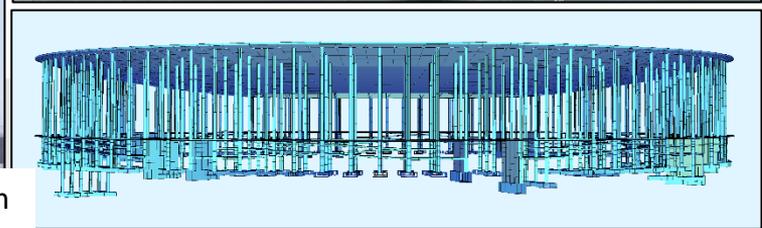
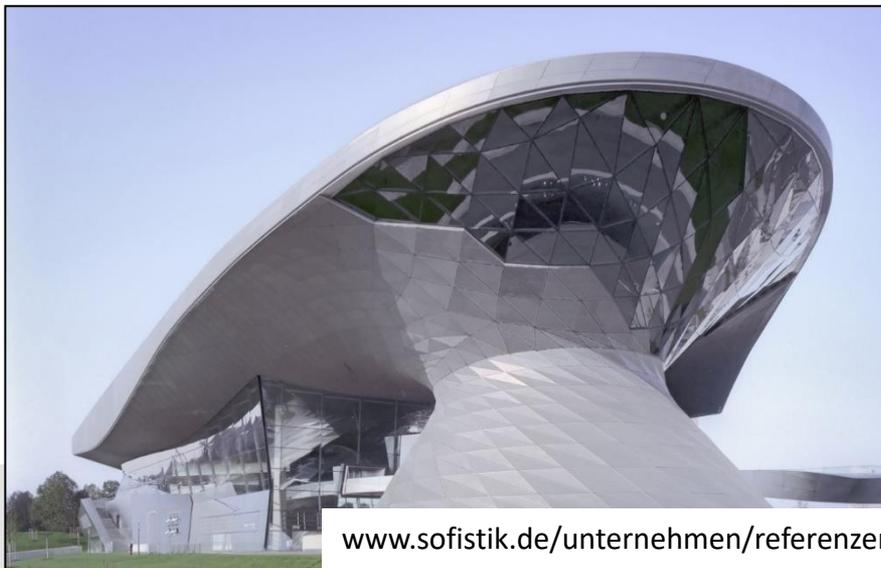
CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- Garten- Landschafts- und Tiefbau für Architekten und ausführende Firmen
 - Tochterfirma DATAflor, Göttingen
 - Die Softwarelösungen umfassen sowohl den grafischen Planungsteil (Bild links) als auch Kalkulation, Ausschreibung, Angebotserstellung, Baustellen-Controlling und Abrechnung
 - Zwei Beispiele aus der umfangreichen Funktionalität:
 - Digitales Geländemodell: Landschaften komfortabel dreidimensional planen (Bild Mitte)
 - GRÜNSTUDIO 3D: Den künftigen Garten per VR-Brille vorab live erleben (Bild rechts)



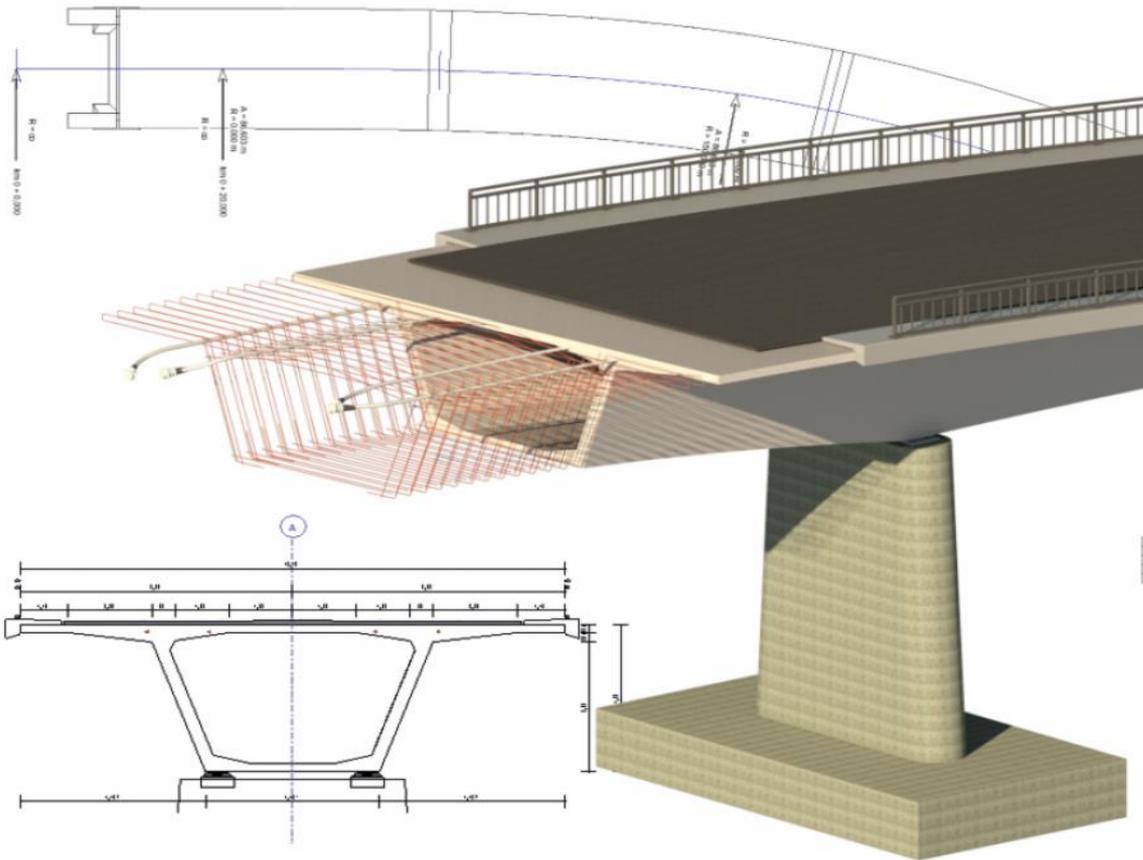
CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- BIM / Ingenieurbau: Statik- und Bewehrungssoftware
 - Langjährige Beteiligung an SOFiSTiK AG per 1.1.2019 von 13,3% auf 51% aufgestockt
 - Einbringung per Aktientausch, Gründer/Management weiter mit 49% an Bord
 - SOFiSTiK (gegr. 1987) ist technologisch führend im Brücken-, Tunnel- und Hochbau
 - In mehr als 30 Jahren wurden tausende Bauprojekte mit Hilfe von SOFiSTiK-Software berechnet, z.B. BMW-Welt München, neue Bosphorus-Brücke, Brasilia National Stadion...



www.sofistik.de/unternehmen/referenzen

CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)



Mit dem **SOFiStiK Bridge + Infrastructure Modeler** können Brücken, Tunneln und andere Profil-Bauwerke in 3D sowie parametrisch entworfen und berechnet werden. Und zwar voll BIM-fähig, wie es z.B. vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) seit 2020 für öffentliche Projekte in Deutschland verbindlich vorgeschrieben ist.

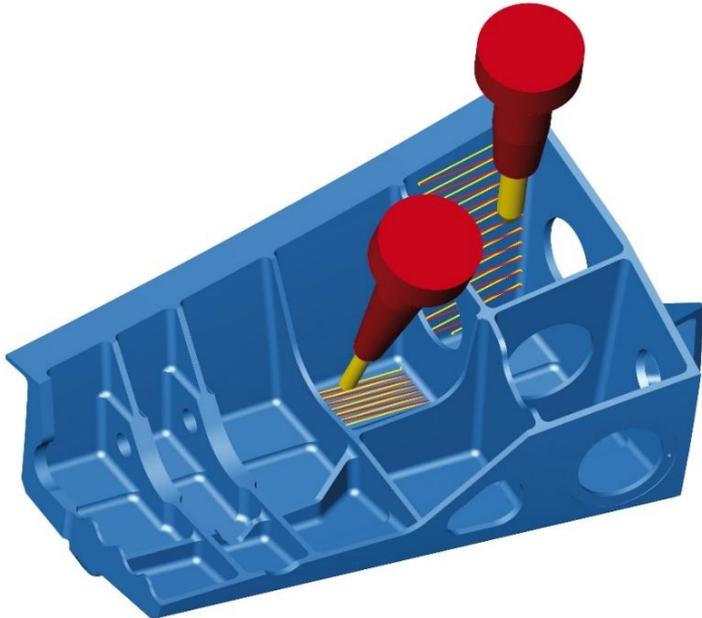


CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

- CAM – Computer Aided Manufacturing
 - Tochterfirma Open Mind – Produktlinie hyperMILL
 - High-End – Erzielter Preis ca. EUR 30.000 / Arbeitsplatz
 - **CAM erwirtschaftet über 1/3 der Konzern-Wertschöpfung**



OPEN MIND
THE CAM FORCE



Die Anschaffungskosten von Präzisions-Werkzeugmaschinen liegen im sechs- oder gar siebenstelligen Euro-Bereich. hyperMILL verkürzt mit intelligenten Bearbeitungsstrategien die Maschinenzeiten um bis zu 90% und katapultiert damit die Wirtschaftlichkeit dieser teuren Maschinen in ganz neue Dimensionen.



CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

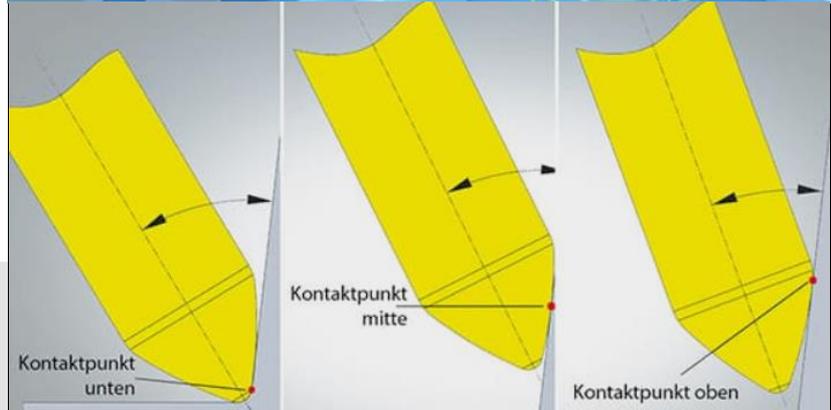
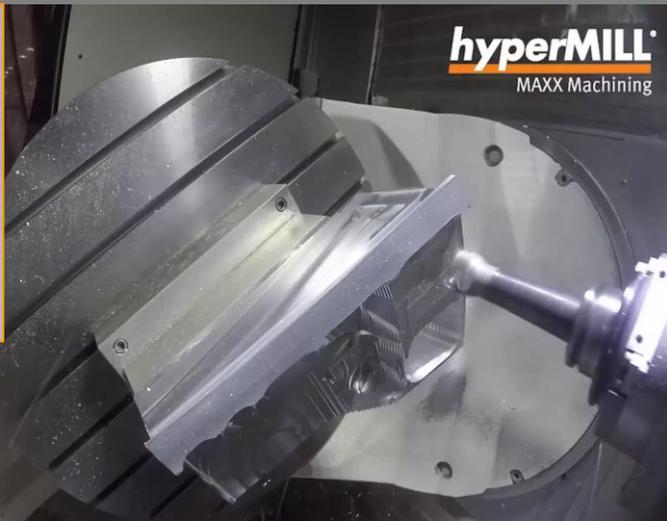
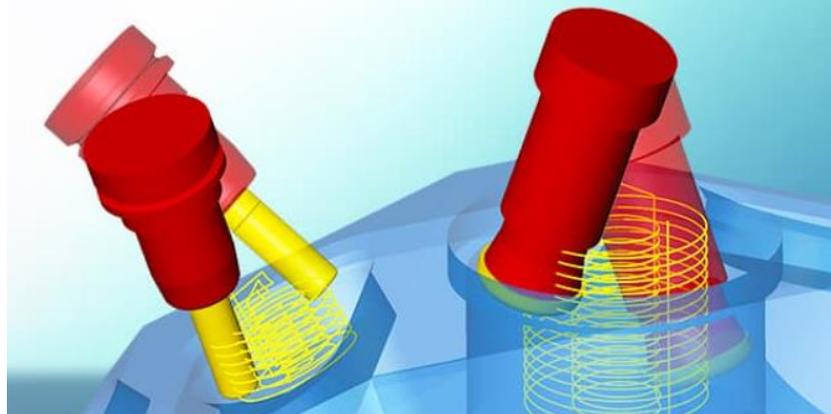
Bis 5x mehr Spanvolumen durch „helikales“ Schruppen.

Ebene Flächen bis zu 10x schneller Schichten durch neuartige Kegelfräser mit leicht konvexer Krümmung.

Bearbeitungszeit für dieses Flugzeug-Leichtbauteil: 2h05min statt 10h30min => 80% Produktivitätsgewinn.

Gesamt 80% Produktivitätsgewinn: 2h05 statt 10h30

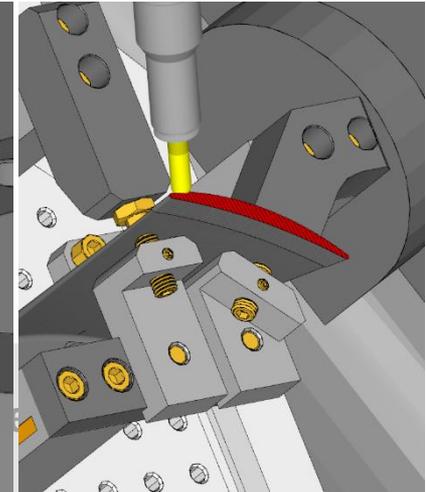
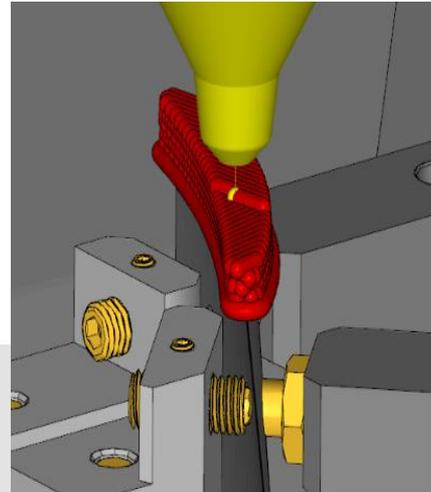
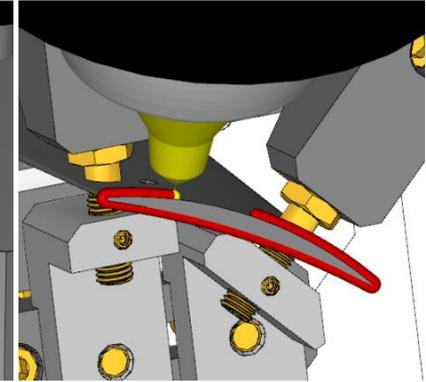
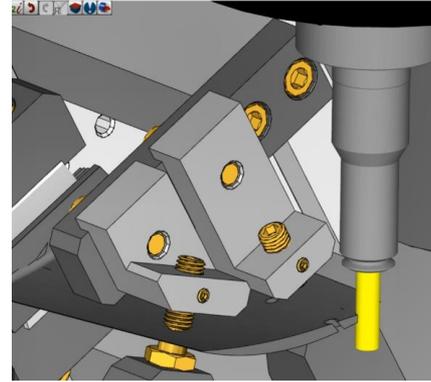
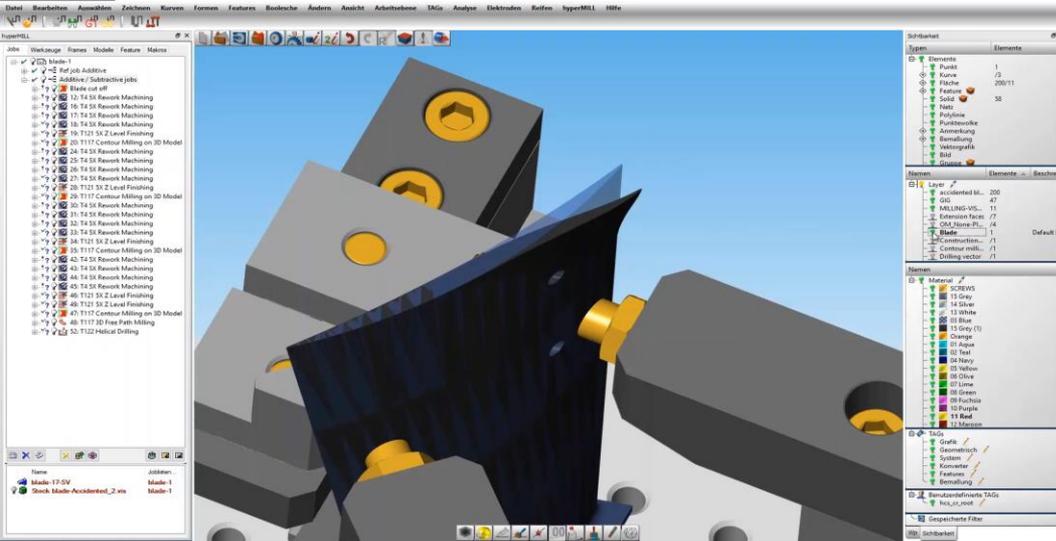
78% beim Schruppen + 90% beim Ebenen-Schichten:



CAD/CAM in der Praxis (Segment Software)

CAM (subtraktiv) meets 3D-Druck (additiv):

Neuartige hybride 5-Achs-Werkzeugmaschinen mit LMD-Düse (Laser Metal Deposition) können die Vorteile von 3D-Metalldruck (Materialauftrag quasi aus dem Nichts) und Fräsen (Herstellen definierter Flächen hoher Präzision) in einem Bauraum ohne Umspannvorgang kombinieren. hyperMILL unterstützt dieses Verfahren nun ganzheitlich. Beispiel: Hybride Reparatur einer Turbinenschaufel.



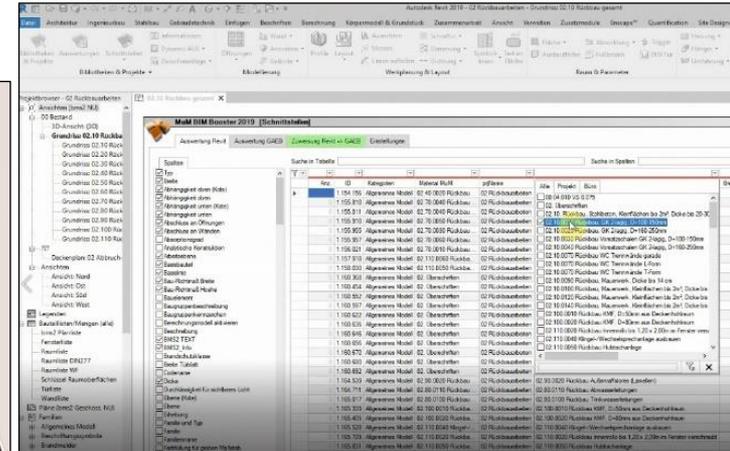
Kundenauswahl CAM-Software



Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

- Beispiel BIM – Building Information Modeling / Management:
Hohe Effizienzsteigerung bei komplexen Innenausbauprojekten

Kunde: BMS² GmbH, München, Deutschland



bim booster bim ready



man machine
CAD as CAD can

mensch machine
CAD as CAD can

Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

- Beispiel Datenmanagement für Industriekunden:
Konstruktions- und ERP-Daten verbinden - mit MuM PDM pinpoint



Kunde: Otto Zimmermann GmbH,
Saarbrücken, Deutschland

WINKELFLANSCH WF SLK.42-100K
Kurz-ID: Winkelverschraubung für Pumpen
Datennummer: 120845
Zustellung: Unterteil
Drehfluge: Standard
Antriebsart: Standard
Freibruchzahl: WF SLK.42-100
Darstellung: Standard

Bemerkung: Winkelverschraubung für Pumpen
Schlüssel: ZUBEHÖR

© 2021

pdm  pinpoint



man  machine
CAD as CAD can

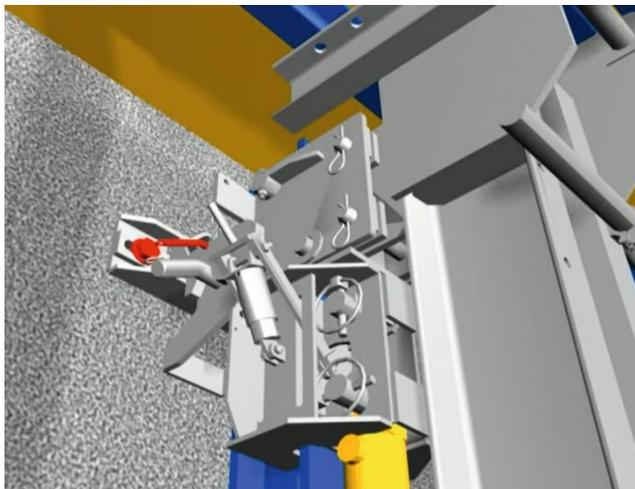
mensch  maschine
CAD as CAD can

Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

- Beispiel Industrie 4.0 meets BIM: BIM-kompatible Daten erzeugen (hier: selbstkletternde Schalungen auf der Baustelle von Frankfurt hoch 4)



Kunde: Doka GmbH, Amstetten, Österreich



YouTube-Video:



Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

- Beispiel: Infrastruktur für Kommunen - die „Digitale Stadt“
MuM MapEdit als Datendrehscheibe hilft der „Grünen Stadt am Meer“
Emden beim Erreichen ihrer ambitionierten Nachhaltigkeitsziele

Kunde: Stadtwerke Emden, Deutschland



Entdecken Sie Ihr Sparpotenzial - Emden Solarkataster

Der Emden Solarkataster stellt eine Orientierungshilfe dar, mit der Sie die Eignung Ihres Daches für Fotovoltaik- und / oder Solarthermieanlagen erkennen können. Mit Hilfe von drei einfachen Schritten können Sie auf der Karte einsehen, ob auch in Ihrem Haus ein ungenutztes Sparpotenzial vorhanden ist.

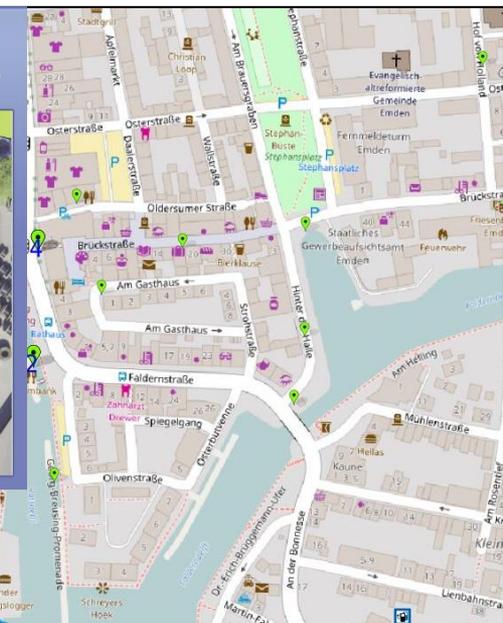
- 1. Profilkriterial**
 - Fotovoltaik
 - Solarthermie
- 2. Dachfläche suchen**

Finden Sie die von Ihnen gesuchte Dachfläche durch Eingabe der gewünschten Adresse oder suchen Sie direkt in der Karte.
- 3. Sparpotenzial erkennen**

Um jetzt auf einen Blick Informationen über die Eignung für den Einsatz von Fotovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen zu erhalten, klicken Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Dachfläche.

Legende

 - sehr gut geeignet
 - gut geeignet
 - bedingt geeignet

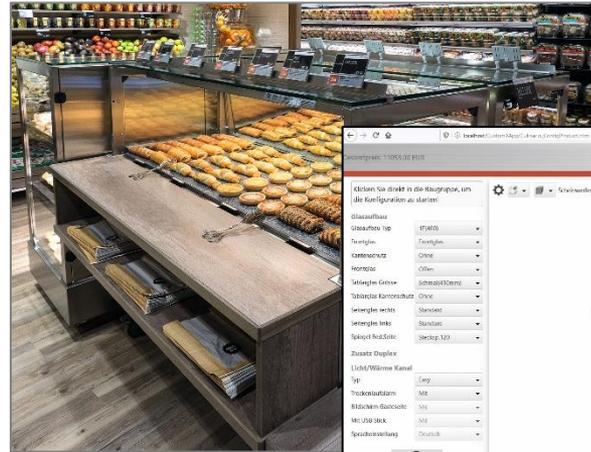


mapedit

Digitalisierung in der Praxis (Segment Systemhaus)

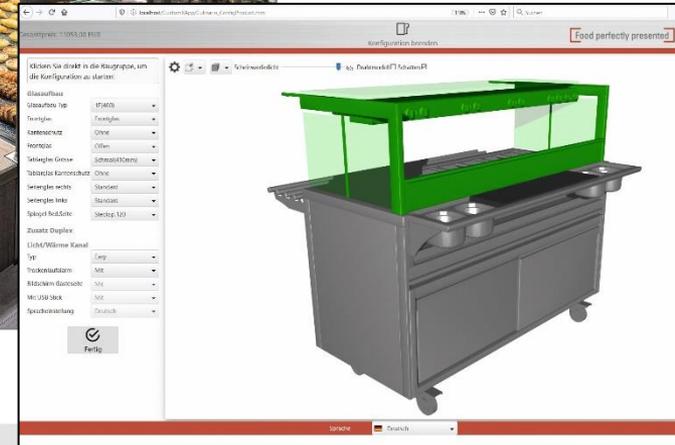
- Vollautomatisierte Variantenkonstruktion mit customX - Zeitgewinn bis 90%
Projektbeispiele: Verteilerkästen und Gastronomie-Vitrinen

Kunde: Bals Elektrotechnik, Kirchhundem, Deutschland



Kunde:
Beer Grill AG,
Villmergen, Schweiz

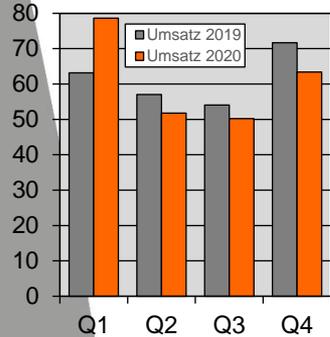
customX



Kundenauswahl Systemhaus



Umsatz & Rohertrag (vorläufige Zahlen 2020)

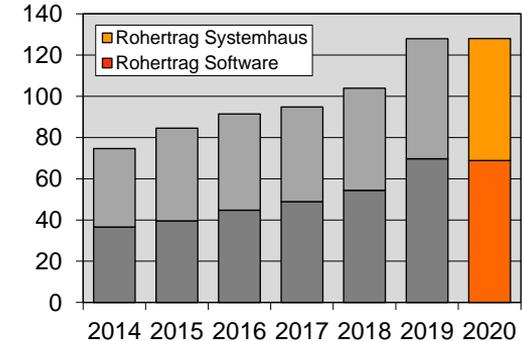
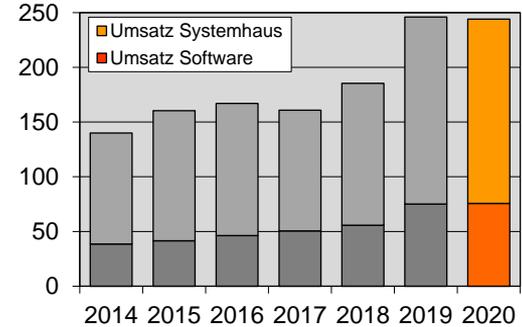
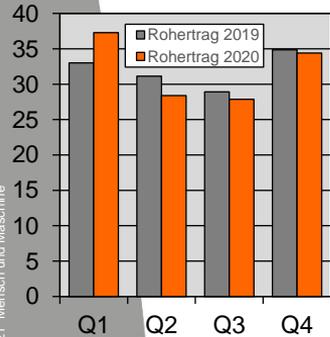


- Umsatz 2020: EUR ~244 Mio / -0,8%
 - ◆ MuM-Software: EUR ~75,6 Mio / +0,7%
 - ◆ Systemhaus: EUR ~168,4 Mio / -1,5%
 - ◆ Q1: +24,5% / Q2: -9,3% / Q3: -7,1% / Q4: ca. -12%

- Rohertrag 2020: EUR ~128 Mio / +0,1%
 - ◆ MuM-Software: EUR ~68,9 Mio / -1,2%
 - ◆ Systemhaus: EUR ~59,1 Mio / +2,6%
 - ◆ Q1: +13% / Q2: -8,8% / Q3: -3,6% / Q4: ca. -1,3%
 - ◆ Rohmarge 2020: ~52,4% (Vj 52,0%)

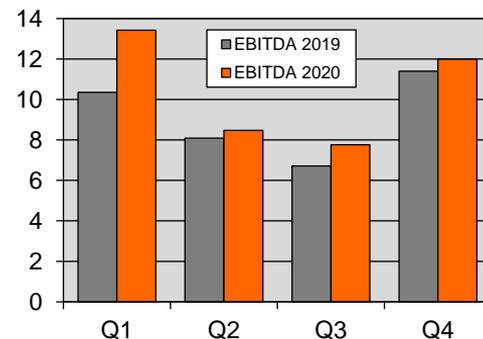
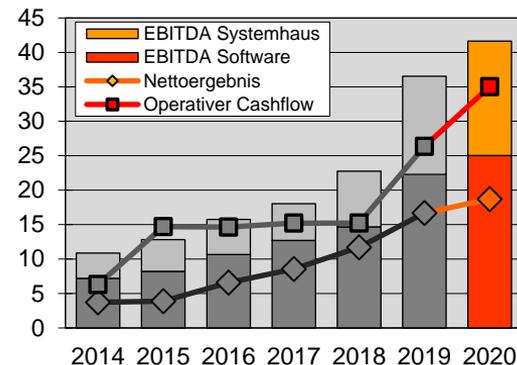
- ◆ Quartalsentwicklung der Rohmarge 2019/20:
 - 2019: Q1: 52,2% / Q2: 54,6% / Q3: 53,5% / Q4: 43,4%
 - 2020: Q1: 47,4% / Q2: 54,8% / Q3: 55,5% / Q4: 54,3%
 - => Q4/19 & Q1/20: Ausreißer wegen sehr hohem Autodesk-Handelsumsatz

- Gesamtjahr 2020: Konsolidierung der 2019er Rekorde
Umsatz knapp unter, Rohertrag knapp über Vorjahr
Sehr volatil: Rekord-Q1, danach Corona-Bremseffekte



Ergebnis / Cashflow / Dividende (vorläufige Zahlen 2020)

- **Rekord-EBITDA 2020: EUR ~41,6 Mio / +14%**
 - ◆ EBITDA-Rendite ~17% (Vj 14,9%)
 - ◆ MuM-Software: EUR ~25,0 Mio / +12% // Rendite ~33% (Vj 29,8%)
 - ◆ Systemhaus: EUR ~16,6 Mio / +16% // Rendite ~9,9% (Vj 8,4%)
 - ◆ Q1: +30% / Q2: +4,8% / Q3: +16% / Q4: ca. +5%
 - ◆ Corona-Bremseffekt in Q2/Q3 primär über Kostenelastizität ausgeglichen, in Q4 hauptsächlich über die starke Verbesserung der Rohmarge
- **Rekord-EBIT 2020: EUR ~31 Mio / +14%**
 - ◆ EBIT-Rendite ~12,7% (Vj 11,1%)
- **Rekord-Netto 2020: EUR ~18,6 Mio / +12%**
 - ◆ Nettogewinn pro Aktie: ~111 Cent (Vj 99)
- **Operativer Rekord-Cashflow 2020: EUR ~35 Mio / +33%**
 - ◆ Cashflow pro Aktie: ~208 Cent (Vj 157)
- **Voraussichtliche Dividende 2020: 100 Cent (Vj 85 / +18%)**
 - ◆ Wie in den Vorjahren wahlweise in bar und/oder als Aktien-Dividende



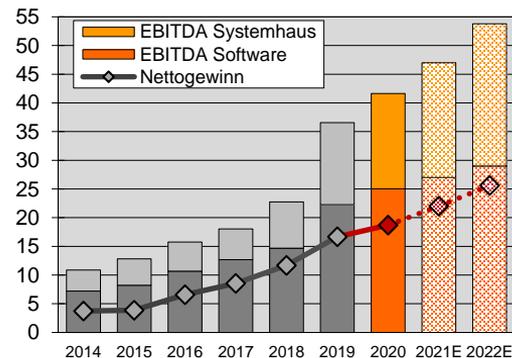
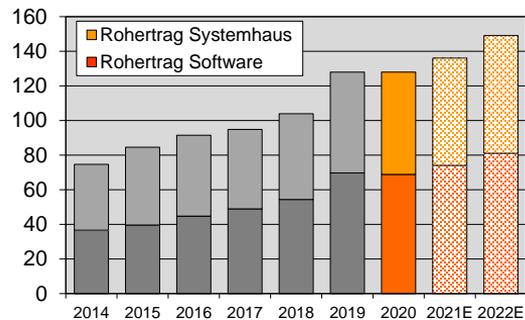
Rückblick & Ausblick (vorläufige Zahlen 2020)

Rückblick auf langfristig profitables Wachstum:

- **Rohertrag 2014-2020: EUR +53,3 Mio / +71%**
 - ✓ Pro Jahr: EUR +8,9 Mio / +9,4% Rohertragswachstum
- **EBITDA 2014-2020: EUR +30,7 Mio / +282%**
 - ✓ Pro Jahr: EUR +5,1 Mio / +25% EBITDA-Wachstum
- **Ausbeute 58%: 1 EUR mehr Rohertrag >> 58 Cent mehr EBITDA**
 - ✓ Gewinnoptimiertes Wachstum mit effektivem Kostenmanagement

Klares Ziel: Weiter nachhaltig profitabel wachsen

- **2021E: Rückkehr zum normalen Wachstumsmodus ab Q2**
 - ◆ Starkes Q1 erwartet, aber noch unter den Allzeit-Rekorden im Vorjahr
 - ◆ **EPS +13-22% auf 125-135 Cent / Dividende +15-20% auf 115-120 Cent**
- **2022E ff: Organ. Wachstum + Renditepotenzial = Skaleneffekt**
 - ◆ Umsatz/Rohertrag +8-12% p.a.
 - ◆ **EPS +18-24 Cent p.a. / Dividende +15-20 Cent p.a.**



Die MuM-Aktie

Notierungen:

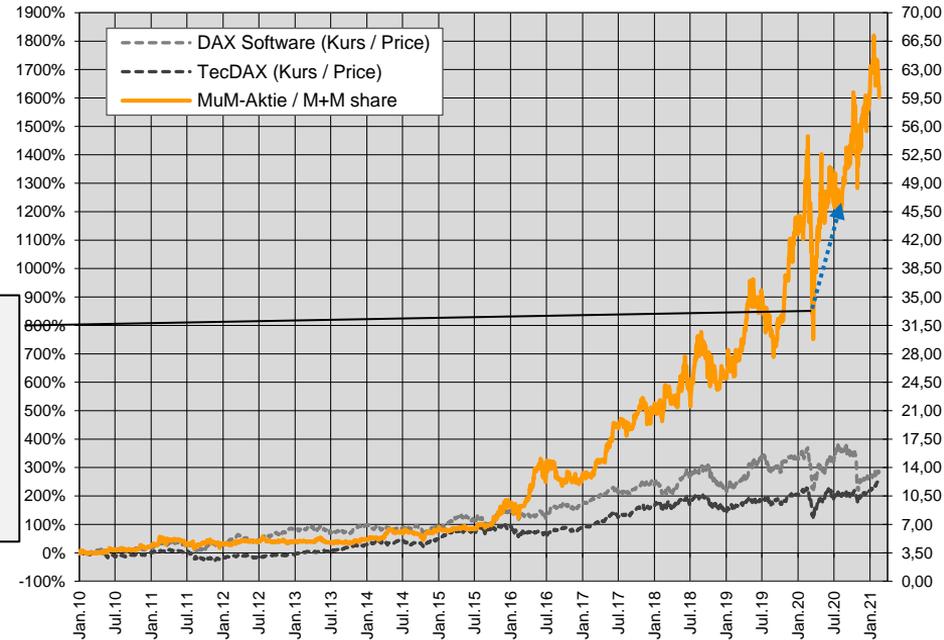
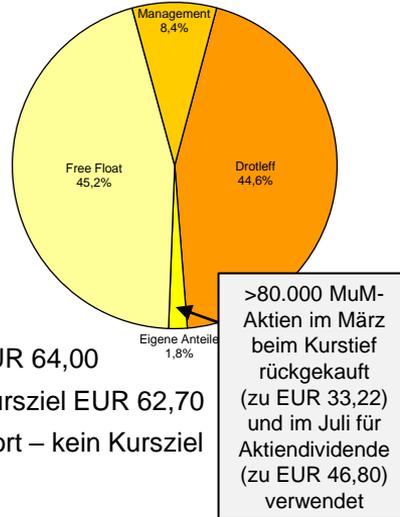
- ◆ scale, Frankfurt (scale30)
- ◆ m:access, München

Designated Sponsors:

- ◆ LBBW, Stuttgart
- ◆ Oddo Seydler, Frankfurt

Analysten-Coverage:

- ◆ LBBW: „Halten“ – Kursziel EUR 64,00
- ◆ SMC Research: „Halten“ – Kursziel EUR 62,70
- ◆ EDISON: **scale** research report – kein Kursziel



Dividendensumme seit 2010: EUR 3,50

MuM ist börsennotiert und eigentümergeführt



Warum in die MuM-Aktie investieren?

- MuM ist ein führender Anbieter von technischen Softwarelösungen
 - ◆ Gegründet 1984 – seit 37 Jahren am Markt etabliert
 - ◆ Mehr als 30.000 aktive Kunden mit weit über 100.000 Arbeitsplätzen weltweit
 - ◆ Eigentümergeführt und seit fast 24 Jahren börsennotiert
- Nachhaltig profitables Wachstum / gut skalierbares Geschäftsmodell
 - ◆ Organisches Wachstum (CAGR) rund 10% p.a. im langjährigen Durchschnitt
 - ◆ EBITDA-Rendite 2020 bei ~17% - mittelfristiges Potenzial >20%
 - ◆ Gewinn-Wachstumsziele durch effektives Kostenmanagement abgesichert
- Gute Dividendenrendite durch hohe Ausschüttungsquote
 - ◆ Wenig CAPEX, da Software-Entwicklung weit überwiegend nicht aktiviert wird
 - ◆ Gründer/CEO Adi Drotleff tauscht seit Jahren einen Großteil seiner Dividendenrechte in Aktien





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Weitere Infos: www.mum.de / Investor Relations

